



Sitzungsvorlage

Fachbereich	Aktenzeichen	Vorlagen-Nr.	
FB III	022.15; 022.32; 632.20; 632.21; 634.06	Rat 4/2017	
↓ Beratungsfolge	↓ TOP-Nr.	Öffentlich / nicht Öffentlich	↓ Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	9.	nichtöffentlich	08.08.2017
Rat der Stadt Norderney	14.	öffentlich	14.08.2017

Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur Förderantrag 'Quartiersumbau An der Mühle in Norderney'

Sachverhalt

Förderprogramm

Im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms hat der Bund im Jahre 2015 Mittel zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (soziale Infrastruktur) veranschlagt. Für die Förderung investiver Projekte mit besonderer, auch überregionaler Bedeutung, und mit sehr hoher Qualität im Hinblick auf ihre Wirkungen für die soziale Integration in der Kommune und die Stadtentwicklungspolitik wurden 2015 100 Mio. Euro Fördergelder zur Verfügung gestellt. Die Projekte sollen auch einen Beitrag zum Klimaschutz aufweisen und über ein überdurchschnittliches Investitionsvolumen oder hohes Innovationspotenzial verfügen.

Die Stadt Norderney hat sich im Jahre 2015 mit einem Antrag zum Ausbau der sozialen Infrastruktur *An der Mühle* um eine Förderung beworben. Der damalige Antrag wurde jedoch abgelehnt.

Für das Jahr 2017 wurde das Förderprogramm nochmals um 100 Mio. Euro aufgestockt. Auf Basis der bestehenden Anträge aus der ersten Förderrunde sollten weitere Förderprojekte ausgewählt werden. In diesem Rahmen fand auch der ursprüngliche Förderantrag der Stadt Norderney wieder Berücksichtigung. Mit Schreiben vom 24.03.2017 teilt das projektbetreuende Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) mit, dass der Haushaltsausschuss des deutschen Bundestages beschlossen hat, das städtische Projekt „Quartiersumbau an der Mühle“ zu fördern.

Die Stadt erhält nunmehr die Chance, den ursprünglichen Antrag entsprechend den geänderten Rahmenbedingungen anzupassen und neu zu stellen. Für die Antragstellung ist ein erneuter politischer Beschluss über die Antragsstellung und die Durchführung der Maßnahme erforderlich.

Förderantrag

Infolge der ausschließlichen Besiedlung durch Einheimische stellt das Quartier „An der Mühle“, in der ansonsten vom Tourismus geprägten Struktur der Insel, eine Besonderheit dar. Die schon jetzt hohe Dichte sozialer, kultureller, jugendspezifischer und sportlicher Infrastruktur soll ausgebaut und das

Quartier so soziokultureller Mittelpunkt für die Einwohner Norderneys werden. Bestehende Angebote sollen übergreifend nutzbar gemacht und ausgebaut werden.

Ziel des Förderprojektes der Stadt Norderney ist es, die Jugendarbeit der Stadt zu vernetzen und somit breiter aufzustellen. Die vorhandenen Angebote sollen ausgebaut werden und übergreifend nutzbar gemacht werden. Es soll eine Struktur entstehen, die gemeinsame Initiativen des städtischen Jugendzentrums, Schulen, Vereinen oder anderen ehrenamtlichen Institutionen befördert. Die Jugendarbeit soll aus dem Haus der Begegnung in das Quartier getragen werden. Zentrale Rolle beim Aufbau eines Netzwerkes kommt der Leitung des Jugendzentrums zu.

Das Projekt dient der Integration städtischer Jugendarbeit in das aktive Gemeindeleben. Durch die Öffnung der verschiedenen Einrichtungen auch für freie Angebote werden die heute vorhandenen städtischen Institutionen Teil des öffentlichen Lebens im Stadtteil. Daneben wird durch die energetische Sanierung der Einrichtungen die Voraussetzung für den weiteren, zukünftigen Betrieb geschaffen. Der Vorbildcharakter liegt eben darin, dass nicht der Fokus auf nur ein „Leuchtturmprojekt“ gerichtet ist, sondern auf ein übergeordnetes Miteinander.

Der Förderantrag besteht aus folgenden Teilprojekten:

Haus der Begegnung:	Herstellung behindertengerechter Eingang
Sportzentrum:	Energetische Sanierung Sporthalle (Hallenboden, PV-Anlage) Ausbau Sportzentrum (Anbindung Mühlenstraße, Erneuerung Zaunanlage) Ausbau A-Platz (Erneuerung Tribüne u. Tartanbahn, Neubau Flutlichtanlage) Umbau Kegelbahn zu Fitnessraum
Schulzentrum	Ausbau Aula zur Mehrzweckhalle Attraktivierung Schulhof / Platz <i>An der Mühle</i>

Da die ursprünglich ebenfalls beantragte Maßnahme „Umbau Jugendzentrum zu einem Jugendcafe“ inzwischen bereits umgesetzt wurde, ist die Förderfähigkeit nicht mehr gegeben. Dennoch ist dieses Teilprojekt wesentlicher Bestandteil der Antragskonzeption.

Das Volumen des Förderantrages liegt bei insgesamt ca. **3,96 Mio. Euro Brutto**.

Die maximale Förderquote liegt bei 45 % der förderfähigen Kosten.

In einen Koordinierungsgespräch zur Antragsstellung und dem Verfahren der Fördermaßnahme, das Mitte Juni beim BBSR stattfand, wurde die Obergrenze der Förderung mit ca. 1,8 Mio. Euro formuliert.

Der Förderantrag soll bis zum 31. August 2017 eingereicht werden.

Die Erteilung des Zuwendungsbescheides durch den Bund soll bis Ende 2017 erfolgen.

Die Maßnahmen müssen bis Ende 2020 abgeschlossen und abgerechnet sein.

Der Verwendungsnachweis muss bis Ende 2021 geführt werden.

Für die Teilprojekte *PV-Anlage*, *Erneuerung Hallenboden*, *Neubau Tribüne* und *Flutlicht A-Platz* stehen Haushaltsmittel zur Verfügung bzw. können aus den Vorjahren übertragen werden. Für das Teilprojekt *Umbau Aula zur Mehrzweckhalle* sind für die Folgejahre bereits Mittel vorgesehen. Für die weiteren Projektinhalte müssen in den Folgejahren zusätzliche Haushaltsmittel eingestellt werden. Ebenso müssen die bereits vorgesehenen Haushaltsansätze an die fortgeschriebene Kostenplanung angepasst werden.

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Nein
☒ Ja, mit siehe Ausführungen zum Sachverhalt

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-Herstellungskosten)
Euro
3.962.000 € Aufwendungen
1.783.000 € Erträge

☐ Jährliche Folgekosten/ lasten
☐ Einmalig
Euro

☐ Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden.

Sichtvermerk FB IV: _____

Beschlussvorschlag

Der Antragsstellung mit dem vorbeschriebenen Förderprojekt „Quartiersumbau an der Mühle in Norderney“ im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes wird zugestimmt.

Es wird beschlossen, die Teilprojekte der Fördermaßnahme – im Falle des Erhalts der Zuwendung – bis 2020 umzusetzen.

Norderney, 02.08.17	Der Bürgermeister (Ulrichs)
---------------------	------------------------------------